



31.03.2021

Jesus, unser Licht

Liebe Pfarreimitglieder, liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,

auf der neuen Osterkerze sehen wir: Da sind ganz verschiedene Menschen unterwegs. Jeder hat (s-)einen Schatten. Dieser steht für das Dunkle in unserem Leben, und in dieser schon über ein Jahr dauernden Coronakrise besonders für alles, was bedrängt, herausfordert, oft überfordert, verwundbarer gemacht hat. Die psychischen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen der notwendigen Lockdown Maßnahmen sind noch nicht zu ermessen. Wir dürfen klagen und unsere Not hinausschreien, auch bei Gott. Aber es bringt uns nicht weiter, wenn wir dabei stehen bleiben, also immer nur zurück schauen auf das Dunkle und Negative. **Wenn ich dem Licht der Sonne entgegengehe, fällt der Schatten hinter mich.** Das Jahresmotto „Jesus, unser Licht“ und das Osterfest laden uns ein, SEINEM Licht entgegen zu gehen und sich ihm zu öffnen. Die Schatten sind zwar noch da, aber wir müssen nicht im Dunkeln bleiben. Haben wir nicht auch erlebt, dass wir kreativ mit den Herausforderungen umgehen und vorangehen können? In einem Lied heißt es:

*Lasst uns auf Jesus schau'n, wir woll'n ihm fest vertrau'n.
Jesus Christus ist das Licht*



Seit der Auferstehung leuchtet das Licht Christi in jede Dunkelheit. Nicht einmal der Tod hat das letzte Wort. Wenn wir auf Jesus schauen, ihm vertrauen, wenn wir immer neu **gemeinsam auf IHN zugehen** verlieren die Schatten ihre lähmende Macht, dann können wir weitergehen, dann können wir einander tragen, mit- und füreinander da sein und sind so in lebendiger Gemeinschaft mit IHM auch Licht für die Welt.

Mit dem Seelsorgeteam: Kaplan Jaimon Vaniyapurackal, Diakon Claus Kasper, Gemeindefereferentin Marion Krüttgen, Pfr. i.R. Gerhard Matt und Diakon i.R. Peter Weiler, wünsche und erbitte ich Ihnen von Herzen,

dass das Licht des Ostermorgens Sie mit tiefer Freude und Zuversicht erfüllt, für das ganze Leben.

Ihr Pfarrer Michael Hergl

Oster-Sebastiansbote

Den aktuellen Oster-Sebastiansboten für den Zeitraum 27.03. – 18.04.2021 können Sie [auf unserer Homepage abrufen](#).

Gottesdienstordnung

Kommende öffentliche Gottesdienste

Gottesdienste in der Karwoche

Gründonnerstag, 01.04.2021

- 19:00 Uhr, Abendmahlsfeier in St. Leo in Rödersheim
- 19:00 Uhr, Abendmahlsfeier in St. Medardus, Mutterstadt
- 19:00 Uhr, Abendmahlsfeier in St. Michael, Dannstadt
- 19:00 Uhr, Abendmahlsfeier in St. Peter, Hochdorf

Karfreitag, 02.04.2021

- 15:00 Uhr, Karfreitagliturgie in St. Leo in Rödersheim
- 15:00 Uhr, Karfreitagliturgie in St. Medardus, Mutterstadt
- 15:00 Uhr, Karfreitagliturgie in St. Michael, Dannstadt
- 15:00 Uhr, Karfreitagliturgie in St. Peter, Hochdorf

Karsamstag, 03.04.2021

- 21:00 Uhr, Osternacht in St. Leo, Rödersheim
- 21:00 Uhr, Osternacht in St. Medardus, Mutterstadt

21:00 Uhr, Osternacht in St. Peter, Hochdorf

Ostersonntag, 04.04.2021

06:00 Uhr, Feier der Auferstehung in St. Michael, Dannstadt

10:30 Uhr, Feierliches Hochamt in St. Leo, Rödersheim

Ostermontag, 05.04.2021

09:00 Uhr, Heilige Messe in St. Leo in Rödersheim

10:15 Uhr, Heilige Messe in St. Peter, Hochdorf

10:30 Uhr, Familiengottesdienst in St. Medardus, Mutterstadt

10:30 Uhr, Heilige Messe in St. Michael, Dannstadt

Hinweis: Bitte zu allen Gottesdiensten das eigene Gotteslob mitbringen.

[Hier können Sie sich zu öffentlichen Gottesdiensten anmelden.](#)

Anmeldungen zu diesen Gottesdiensten sind nur noch bis zum Donnerstag, den 01.04.2021 um 11 Uhr möglich.

Alle Gottesdienste finden Sie auf unserer Homepage

04. April 2021

Ostersonntag
Lesejahr B

1. Lesung: Apg 10, 34a.37-43
 2. Lesung: Kol 3, 1-4
- Evangelium: Joh 20, 1-9

>> Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben. Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab. <<

Schutzmaßnahmen für die Teilnahme an öffentlichen Gottesdiensten

Entsprechend der aktuellen Dienstanweisung des Bistums Speyer gilt:

Die Gottesdienstbesucher müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen (bitte mitbringen). **Diese darf auch am Platz nicht abgenommen werden.** Anstatt der bisher erlaubten Community-Masken (selbst hergestellte Masken) muss in den Gottesdiensten von allen Anwesenden eine **medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske)** oder eine **Maske der Standards KN95/N95 oder FFP2** getragen werden.

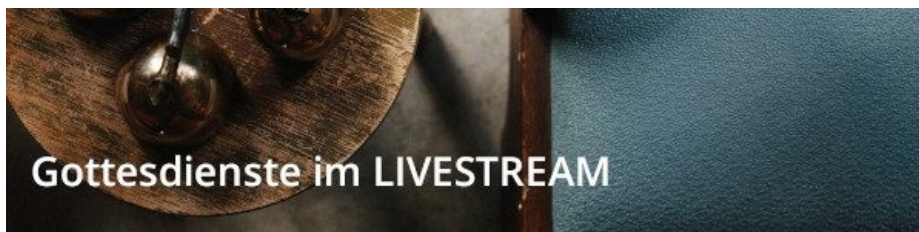
Um die **Mindestabstände von 1,5 m** einzuhalten, sind die Anzahl der Sitzplätze begrenzt.

Vor und in der Kirche gilt die Maskenpflicht.

Es darf nicht gesungen werden.

Eine **wöchentliche telefonische Anmeldung im Pfarrbüro** zu den Öffnungszeiten ist erforderlich **bis spätestens freitags, 11 Uhr für die Gottesdienste am Wochenende.** Alternativ ist auch eine [Anmeldung über das Online-Anmeldeformular zum Gottesdienst möglich.](#)

Weitere Details zu den Schutzmaßnahmen
können Sie auf unserer Homepage nachlesen



Gottesdienste im LIVESTREAM

Kommende Gottesdienste im Livestream

Gründonnerstag, den 01.04.2021 um 19:00 Uhr
Abendmahlsfeier
aus der Kirche St. Michael in Dannstadt

Karfreitag, den 02.04.2021 um 15:00 Uhr
Karfreitagsliturgie
aus der Kirche St. Michael in Dannstadt

Ostersonntag, den 04.04.2021 um 06:00 Uhr
Feier der Auferstehung
aus der Kirche St. Michael in Dannstadt

Ostersonntag, den 04.04.2021 um 10:30 Uhr
Feierliches Hochamt
aus der Kirche Leo in Rödersheim

Ostermontag, den 05.04.2021 um 10:30 Uhr
Familiengottesdienst
aus der Kirche St. Medardus in Mutterstadt



live.hl-sebastian.de

Weitere Infos auf
unserer Homepage



Oster-Challenge

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wie oft haben wir schon erlebt, dass Freude und Leid ganz nahe beieinanderliegen können.

So ist es auch in der letzten Woche vor Ostern, die Karwoche genannt wird. In den Geschichten, die wir in dieser Woche von Jesus hören liegen lauter Jubel, schwere Trauer und große Hoffnung ganz nah beieinander.

Wir, die AG-Familie, möchten euch diese Geschichten per Video erzählen und miterleben lassen. Ihr könnt, trotz Entfernung, mit eurer Familie diese Geschichten nicht nur anschauen, sondern auch aktiv bei Euch zu Hause mitgestalten.

[weitere Infos zur Oster-Challenge auf unserer Homepage](#)

Digitaler Kreuzweg der JUNGEN KIRCHE Mutterstadt

Wir laden sie ganz herzlich ein, am digitalen Kreuzweg der JUKI (Junge Kirche) teilzunehmen. In der Woche vom 29. März bis 4. April werden die Stationen im Kirchgarten der katholischen Kirche in Mutterstadt ausgehängt sein. Bringen sie ihr mobiles Endgerät mit und lassen sie sich auf die etwas andere Art der Passion Christi ein. Alternativ können sie einen Teil des Kreuzweges auch auf unserer Homepage unter www.juki-mutterstadt.de abrufen.



Ostergruß für unsere Senioren

Das Oster-Evangelium bezeugt die überwältigende Erfahrung, dass am Kreuz nicht alles zu Ende ist, sondern alles erst richtig anfängt – für Jesus und für uns. Die Ostererfahrung will uns aus Mutlosigkeit und Verunsicherung herausführen. Resignation darf kein Dauerzustand für uns Christen sein. Wir gründen unsere Hoffnung auf Jesus Christus, den Auferstandenen, der uns verspricht: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt. Darum wendet sich der christliche Glaube so entschieden gegen Resignation und Hoffnungslosigkeit, weil wir darauf vertrauen, dass Jesus Christus uns zu einem neuen,

erfüllten Leben führen wird.

Ihr Leitungsteam des Seniorenkreises St. Medardus, Mutterstadt

den gesamten Beitrag finden Sie auf unserer Homepage

Die Kirche ringt um den gemeinsamen Weg in die Zukunft

Information zur aktuellen Diskussion um die Segnung von gleichgeschlechtlichen Paaren

Am 15. März 2021 wurde ein Schreiben der Glaubenskongregation des Vatikan veröffentlicht, das auf viel Unverständnis stieß und viele Proteste auslöste, weil die Kirche nicht die Vollmacht habe zur Segnung von gleichgeschlechtlichen Paaren. Ein Thema, das die Gesellschaft und Kirche polarisiert. Menschen sind entsetzt, enttäuscht, verletzt. Was steht drin in diesem Schreiben mit einer Seite Text und der Überschrift: „*Responsum ad dubium*“ (*„Antwort auf eine Zweifelsfrage“*) der Kongregation für die Glaubenslehre über die Segnung von Verbindungen von Personen gleichen Geschlechts.

Hier finden Sie den Link zum Nachlesen dieser sogenannten "Note": press.vatican.va

Zitate aus dem Schreiben:

„Gott liebt jeden Menschen. Und Gleiches tut auch die Kirche, indem sie jede ungerechte Diskriminierung ablehnt.“

„Die christliche Gemeinschaft und die geistlichen Hirten sind aufgerufen, Menschen mit homosexuellen Neigungen mit Respekt und Takt aufzunehmen; sie werden im Einklang mit der kirchlichen Lehre die am besten geeigneten Wege zu finden wissen, um ihnen das Evangelium in seiner Fülle zu verkünden. Diese Personen mögen gleichzeitig die aufrichtige Nähe der Kirche anerkennen – die für sie betet, sie begleitet, mit ihnen den Weg des christlichen Glaubens teilt.“

„Die Antwort auf das vorgelegte Dubium schließt nicht aus, dass Segnungen einzelnen Personen mit homosexueller Neigung gespendet werden.“

Einige Bischöfe betonen das Anliegen des Schreibens sei es vor allem, die Bedeutung und den Wert Ehesakraments zu schützen.

Oft wurde dabei **Papst Franziskus** zitiert:

In Bezug auf Jugendliche sagte er: *Homosexuelle „sind Kinder Gottes und haben das Recht auf eine Familie. Niemand sollte wegen seiner sexuellen Veranlagung ausgeschlossen oder unglücklich werden.“*

Denn Kirche sei nicht zum Moralisieren da, sondern zum Hüten und Begleiten aller, auch der unverheirateten Paare, der Patchworkfamilien, der Homosexuellen.

Und gegen deren gesellschaftliche Diskriminierung: *„Was wir benötigen, ist ein Gesetz, das eine zivile Partnerschaft ermöglicht“.*

Weitere Stellungnahmen von Bischöfen, Katholikenrat und BDkJ finden Sie auf unserer Homepage.

Wir laden Sie ein: Informieren Sie sich und bilden sich selbst eine Meinung.

Der Vorstand des Pfarreirats

weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

Netzwerk Gottesdienst - Gottesdienst zuhause feiern in der Familie

Auch zu Hause besteht die Möglichkeit, sich mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt betend und feiernd zu verbinden. Ein Hausgottesdienst bietet die Möglichkeit zur Besinnung und zum gemeinsamen Gebet, **beispielsweise in der Familie mit Kindern.**

Weitere Infos unter www.netzwerk-gottesdienst.at

weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage



"der pilger" Online Ausgabe

Die Bistumszeitung "der pilger" gibt es aktuell wöchentlich als kostenlose Online-Ausgabe unter www.pilger-speyer.de.

Offene Kirchen in unserer Pfarrei

Zum stillen Gebet sind unsere Kirchen wie folgt geöffnet:

St. Michael, Dannstadt: täglich ab 9 Uhr

St. Peter, Hochdorf: Di, Do, So - jeweils 10 - 16 Uhr

St. Medardus, Mutterstadt: Mi, Fr - jeweils 16 - 17 Uhr

St. Leo, Rödersheim: So - jeweils 15 - 17 Uhr

Helfen Sie mit!

Helfen Sie mit, dass unser Newsletter weiter verbreitet wird. Entweder indem Sie [den Link zu unserer Homepage](#) für die Anmeldung oder den Abruf des Newsletters weitergeben oder indem Sie den [Newsletter in der PDF-Version ausdrucken](#) und an Mitchristen in Ihrer Nachbarschaft weitergeben. Die benötigte Anzahl von Kopien können sie vom Pfarrbüro erbitten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Gesprächsangebot

Seelsorgegespräche sind jederzeit telefonisch vereinbar. Bitte scheuen sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen und hinterlassen sie ihre Telefonnummer. Die Seelsorger rufen zurück.

Pfarrer Michael Hergl
Tel. 06231 / 915755 und 0151 148 797 34
michael.hergl@bistum-speyer.de

Diakon Claus Kasper
Tel. 06231 / 915749 und 0151 148 797 56
claus.kasper@bistum-speyer.de

Kaplan P. Jaimon
Tel. 06231 / 915756 und 0151 148 800 66
jaimon.vaniyapurackal@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin Marion Krüttgen
Tel. 06231 / 915759 und 0151 148 797 35
marion.kruettgen@bistum-speyer.de

Diakon i.R. Peter Weiler
Tel. 06231 / 929077 und 0176 459 248 93

Erreichbarkeit der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros sind per E-Mail pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de oder telefonisch per 06231 / 5742 zu den [regulären Öffnungszeiten](#) zu erreichen.

Pfarrei Hl. Sebastian, Dannstadt-Schauernheim
Kirchenstraße 4
67125 Dannstadt-Schauernheim

Sie möchten den Newsletter nicht weiter erhalten?
[Newsletter abbestellen](#)

Kontakt

Datenschutz

Impressum

Sebastian Aktuell | Ausgabe 2021-13